

MTU Aero Engines etabliert Chief Sustainability Officer (CSO) auf Vorstandsebene

- *Technikvorstand Lars Wagner übernimmt CSO-Funktion in Personalunion*
- *Nachhaltigkeitsbericht für 2021 veröffentlicht*

Die MTU Aero Engines stärkt ihr Engagement für gesellschaftliche Verantwortung und hat Lars Wagner, Technikvorstand der MTU Aero Engines AG, zusätzlich zu seinen aktuellen Aufgaben mit der Rolle des Chief Sustainability Officer (CSO) betraut. Wagner verantwortet bislang bereits wichtige Nachhaltigkeitsthemen wie Klimaschutz in der Entwicklung und Produktion oder das Lieferantenmanagement. Nun hat der Triebwerksspezialist die Zuständigkeiten für weitere Aspekte des Corporate-Responsibility-Managements (CR-Management) bei ihm gebündelt und auf Vorstandsebene verankert. Damit unterstreicht die MTU die wachsende Relevanz verantwortungsvollen Handelns für das Unternehmen.

„Emissionsfreies Fliegen – diese Vision treibt uns an. Es ist ein langfristiges Ziel im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen“, sagt Lars Wagner. „Doch das Feld der Nachhaltigkeit ist so breit, dass sich Themen längst nicht mehr isoliert betrachten lassen. Deshalb freue ich mich sehr darauf, als CSO unsere umfassende Nachhaltigkeitsagenda künftig noch stärker zu gestalten und mich als Impulsgeber für verschiedene Initiativen auch jenseits technologischer Themen einzubringen.“

Neben dem Fokus auf Produktverantwortung bedeutet Nachhaltigkeit für die MTU weit mehr als Klimaschutz und einen sicheren Flugbetrieb. Sie umfasst eine ressourcen- und umweltschonende Produktion und Instandhaltung genauso wie faire, sichere Arbeitsbedingungen, gleiche Chancen für alle Mitarbeiter:innen und eine hochwertige Aus- und Weiterbildung. Compliance ist ein weiterer wesentlicher Teil der Unternehmenskultur und Nachhaltigkeit endet nicht am Werkstor. Deshalb schließt die MTU auch die Lieferkette in ihre Aktivitäten ein.

Der erstmals ernannte CSO wird in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat und den anderen Vorständen die MTU mit Blick auf ihre Ziele für nachhaltiges Wirtschaften voranbringen. Zu diesen Zielen informiert die MTU in ihrem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht. Er ist auf der Website des Unternehmens unter sustainability.mtu.de verfügbar. Unter dem Titel „Heute für morgen handeln“ beschreibt er die wichtigen Zukunftsvorhaben der MTU in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit. „Mit Blick auf den Klimaschutz bedeutet das: Ideen und Innovationen entwickeln, die den Unterschied machen. Dazu gehören alternative Kraftstoffe ebenso wie revolutionäre Antriebslösungen bis hin zur fliegenden Brennstoffzelle. Ihnen wollen wir jetzt den nötigen Schub verleihen, um sie rechtzeitig verfügbar zu haben. Der Klimawandel duldet keinen Aufschub“, sagt Wagner. Daneben verfolgt die MTU mit der ecoRoadmap einen ambitionierten Plan für einen CO₂-neutralen Standortbetrieb.

Quelle:

MTU Press Release 30 May 2022

Airbus Foundation launches the first Discovery Science Week in Spain

The Airbus Foundation has launched the first Discovery Science Week in Spain, the digital version of the former Airbus Foundation Flying Challenge program. Its objective is to encourage interest in science among students between the ages of 12 and 16.

Discovery Science Week, which will last until the last week of June, will make available educational materials and activities in digital format related to STEM (Science, Technology, Engineering and Mathematics), to more than 60 educational centres. The material will allow young students to experience science through different experiments and games. In addition, it will promote creativity and awareness of social and environmental problems, taking as a reference the 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals.

A total of 25 Airbus Spain employees, together with students from different institutes, feature in the videos and guide the activities of this Discovery Science Week, which revolve around six major blocks:

- **Women in science:** activities that give visibility to historical references in the aerospace sector to inspire young women and encourage their interest in science careers.
- **Environmental impact:** content to raise awareness on environmental care and the impact of human beings.
- **Mathematical puzzles:** puzzles that connect young people with this subject to demonstrate its applicability and bring its use in the field of engineering, in the technology sector, or in nature itself, so that mathematical thinking can become something stimulating and motivating.
- **Flight mechanics:** multiple exercises and experiments that bring the operation and design of different spacecraft closer to young people.
- **Hydrogen:** discover the use of hydrogen, its properties, combustion, electronic energy levels, molecular forms and its applicable use in aerospace.
- **Virtual tour of vocations:** accompanying young people in the discovery of their abilities to promote self-esteem and empowerment.

Discovery Science Week is a program to support education. It is sponsored by Airbus Foundation in collaboration with the Youth area of the Spanish Red Cross and the creative training company Cadigenia. It also has the support of the University of Cadiz, the University Institute for Sustainable Social Development, the Bertelsmann Foundation, CaixaForum, the Persán Foundation and the participation of the schools IES Juan de Padilla, IES La Senda and IES Al-Basit.

Created in 2011, the Airbus Foundation program has managed to help more than 19,000 students worldwide, involving nearly 2,500 Airbus employees who have participated as volunteers. In Spain, it has helped 3,100 students in their formative development thanks to more than 500 Airbus volunteers who have collaborated with the program as mentors, providing a total of 12,000 hours of tutoring.

Quelle:

Airbus Press Release 30 May 2022

Munitions-Millionenauftrag: Rheinmetall erhält Rahmenvertrag über Lieferung von 40mm-Granatwerfermunition an die spanischen Streitkräfte

Rheinmetall baut seine Stellung als führendes Systemhaus für 40mm-Systeme weiter aus. Die südafrikanische Tochterfirma Rheinmetall Denel Munition hat einen Rahmenvertrag der spanischen Streitkräfte zur Lieferung von 40mm-Munition erhalten. Der vor wenigen Wochen gebuchte Vertrag ist auf vier Jahre angelegt. Er sieht die Lieferung von Hochgeschwindigkeits-Gefechts- und Übungsmunition im Kaliber 40mm x 53 High Velocity vor. Ein erster Abruf im niedrigen einstelligen MioEUR-Bereich ist bereits erfolgt. Die ersten Munitionslieferungen beginnen noch 2022.

Die jetzt durch Spanien beauftragte Lieferung umfasst 40mm x 53 Spreng- und Mehrzweckmunition (HE und HEDP) sowie Übungsmunition mit und ohne Leuchtspur im Kaliber 40mm x 53. Sie ist für die Granatwerfer der Typen SB-40 LAG und Mk 19 vorgesehen. Diese werden beim Heer und auch bei der Marine eingesetzt

Die 40x53 mm High Velocity (HV, Hochgeschwindigkeitsmunition) von Rheinmetall Denel Munition erreicht eine Geschwindigkeit von 240 m/s und hat eine effektive Reichweite von 2.200 Metern. Die High Explosive Dual Purpose (HEDP) ist eine Mehrzweckmunition. Sie wirkt zum einen mit hoher Splitter- und Schrapnellwirkung gegen Weichziele, kann als Hohlladungsmunition aber auch gegen leicht gepanzerte Ziele oder befestigte Stellungen eingesetzt werden. Sie hat eine Durchschlagskraft von 50mm Panzerstahl (RHA, Rolled Homogenous Armour).

Rheinmetalls Produktportfolio im Kaliber 40mm umfasst auch 40x46 mm Low Velocity- und 40x51 mm Medium Velocity-Munition für unterschiedlichste Anwendungen. Dazu kommen Feuerleitsysteme sowie Waffensysteme für den Granatgewehrschützen.

Für Rheinmetall Denel Munition ist der Rahmenvertrag ein weiterer Vertriebs Erfolg in einem NATO-Staat. Zudem bestätigt er die Kompetenz der Rheinmetall-Tochterfirma als Systemhaus für indirektes Feuer, welches innovative und zuverlässige Lösungen auf der Basis selbst entwickelter Technologien anbietet.

Quelle:

Rheinmetall Press Release 31 May 2022

Smart Lock Door im Finale

Crystal Cabin Award 2022: Diehl Aviation steht mit Smart Lock Door in der Kategorie Material and Components im Finale. Am 14. Juni wird in Hamburg zum 16. Mal die begehrte Trophäe für herausragende Innovationen im Bereich der Flugzeugkabine vergeben.

Die Finalisten für den diesjährigen 16. Crystal Cabin Award stehen fest. Diehl Aviation ist mit Smart Lock Door einer von drei Finalisten in der Kategorie Material und Components. Der Crystal Cabin Award ist der international führende Innovationspreis im Bereich Flugzeugkabine. Er wird seit 2007 jährlich im Rahmen der Aircraft Interiors Expo in Hamburg verliehen. Mit dem Preis werden herausragende Produkte und Konzepte im Bereich der Flugzeugkabinenausstattung ausgezeichnet.

„Wir sind ebenso stolz wie aufgeregt, das Finale des Crystal Cabin Award erreicht zu haben. Das zeigt, dass sich unsere Anstrengungen gelohnt haben und wir mit Smart Lock Door erneut eine Innovation entwickelt haben, mit der wir auf großes Interesse stoßen“, freut sich

Harald Mehring, Chief Customer Officer von Diehl Aviation. Die Smart Lock Door ermöglicht den Crews, zukünftig ihre Handheld-Geräte in Sichtweite sicher zu verstauen, dabei aufzuladen und sie gleichzeitig über die offene Benutzeroberfläche jederzeit bedienen zu können.

Die smarte verschließbare Tür lässt sich problemlos in jedes Kabinenmonument und Fach integrieren. Dadurch geht kein wertvoller Stauraum an Bord, beispielsweise in der knapp bemessenen Bordküche, verloren. Die Bedienung ist kinderleicht: Das Endgerät wird einfach hinter die Smart Lock Door in die Aufladevorrichtung geschoben und die Tür verschlossen. Geöffnet wird die Tür über ein Human Machine Interface mit einem RFID-Chip oder über einen Zahlencode. Der Chip kann in eine Key-Card oder direkt in den Mitarbeiterausweis integriert werden.

Durch den schlüssellosen Zugang ist eine flexible Anpassung von Schließberechtigungen ebenso gegeben, wie die sofortige Sperrung verlorener Ausweise. So ist jederzeit maximale Sicherheit vor Missbrauch gewährleistet. Die Smart Lock Door kann leicht nachgerüstet und an unterschiedliche Endgeräte-Größen angepasst werden. Da sie nur mechanische Schnittstellen und eine einfache Stromversorgung benötigt, kann sie in allen Flugzeugmustern verbaut und eingesetzt werden.

Mit der Smart Lock Door hat Diehl Aviation eine Lösung für Fluggesellschaften entwickelt, deren Flugbegleiter dienstlich nur noch Handheld-Geräte wie Tablets oder Smartphones nutzen. Mit ihren digitalen Endgeräten haben sie jederzeit Zugriff auf relevante Informationen wie Menüpläne, Serviceabläufe, Handbücher, Dienstpläne und wichtige Benachrichtigungen. Die Smart Lock Door ist nicht nur eine intelligente Onboard-Lösung für Endgeräte, sondern auch eine sichere Aufbewahrungsmöglichkeit für Wertgegenstände der Crew-Mitglieder und somit ein heißer Kandidat auf den Titel.

Diehl Aviation ist ein Teilkonzern der Diehl Stiftung & Co. KG und bündelt alle Luftfahrtaktivitäten der Diehl-Gruppe unter einem Dach. In der Luftfahrtindustrie ist Diehl Aviation, wozu auch Diehl Aerospace (ein Gemeinschaftsunternehmen mit Thales) gehört, ein führender Systemlieferant für Flugzeugsystem- und Kabinenlösungen. Derzeit beschäftigt Diehl Aviation über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Kunden zählen die führenden Flugzeughersteller Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer, militärische Partner, Hersteller von eVTOL-Luftfahrzeugen sowie Fluggesellschaften und Betreiber von Verkehrs- und Geschäftsflugzeugen weltweit.

Quelle:

Diehl Press Release 19 May 2022

Boeing, NASA Complete First Starliner Space Station Flight Test

- Uncrewed flight paves way to crew missions

Boeing's [NYSE: BA] CST-100 Starliner spacecraft landed at the U.S. Army's White Sands Missile Range in New Mexico at 5:49 p.m. Central Time. The safe return to Earth brings a close to the successful end-to-end uncrewed orbital flight test that was flown to demonstrate the quality and performance of the transportation system prior to crewed flights.

“We have had an excellent flight test of a complex system that we expected to learn from along the way and we have,” said Mark Nappi, vice president and program manager, Boeing Commercial Crew Program. “Thank you to the NASA and Boeing teammates who have put so much of themselves into Starliner.”

The flight test completed today began May 19 with a launch from Florida’s Cape Canaveral Space Force Station atop a United Launch Alliance Atlas V rocket. Capabilities the Starliner demonstrated included:

- End-to-end performance of the Atlas V rocket and Starliner spacecraft through launch, ascent, on-orbit, re-entry and landing;
- Starliner’s autonomous software and the on-orbit operation of its avionics system, docking system, communications/telemetry systems, environmental control systems, solar arrays, electrical power systems, and propulsion systems;
- Ability to hold docking attitude, receive commands from the space station crew, and command holds and retreats during final station approach;
- Battery charging, hatch open and close, establishing joint ventilation with the station, file transfer and cargo transfer.

When Starliner completes its next flight, Boeing will have fulfilled NASA’s goal of having two commercial vehicles to transport astronauts safely, reliably and sustainably to the station from American soil.

“With the completion of OFT-2, we will incorporate lessons learned and continue working to prepare for the crewed flight test and NASA certification,” Nappi added

Quelle:

Boeing Press Release 25 May 2022

Lockheed Martin Chairman, President and CEO and CFO to Speak at the Bernstein 38th Annual Strategic Decisions Conference

Lockheed Martin (NYSE: LMT) will webcast live a presentation by Chairman, President and CEO Jim Taiclet and CFO Jay Malave at the Bernstein 38th Annual Strategic Decisions Conference on Thursday, June 2, 2022 at 9:00 a.m. to 9:50 a.m. EDT.

Access to the webcast will be available at: <http://www.lockheedmartin.com/investor>. An audio replay will be available for two weeks following the presentation.

Quelle:

Lockheed Martin Press Release 26 May 2022

Shanghai-based shipyard in full swing as Omicron abates, 'ready for launch of 3rd aircraft carrier'

In a significant achievement of work resumption after the latest COVID-19 resurgence in Shanghai, the Jiangnan Shipyard on Monday launched three new ships and readied two ships for next stage of construction, with the shipbuilder vowing to make up for lost time and complete all production missions on time.

At this rate, China's third aircraft carrier, reportedly also being built at the shipyard, could be launched soon, observers said on Tuesday.

Three ships exited their docks and two were floated from the third and fourth dockyards of the Jiangnan Shipyard on Monday, the shipbuilder said in a press release posted on its WeChat account.

The ships involved were a very large container ship, two very large ethane carriers and two very large gas carriers, according to the press release. This is the first time the Jiangnan Shipyard has achieved such a multi-ship launch involving two dockyards since this year's epidemic, it said.

"With the full work resumption approaching, we will ride the wave, and continue to use innovative methods to boost efficiency so we can make up for lost time as much as possible and finish all scheduled production missions of the year," the press release quoted the head of production as saying.

In late April, the Chinese People's Liberation Army (PLA) Navy released a [promotional video on China's aircraft carrier program](#), in which it implied that the country's third aircraft carrier will be officially revealed soon.

Overseas media previously reported that the carrier was originally planned to be launched on April 23 to celebrate the PLA Navy's 73rd founding anniversary, but it had to be postponed due to the current COVID-19 resurgence in Shanghai.

With the work resumption at the Jiangnan Shipyard, as demonstrated by its latest ship launches, the third aircraft carrier could be launched soon, a Chinese military expert told the Global Times on Tuesday, requesting anonymity.

Based on the general pattern of shipbuilding, some outfitting work of a ship can be done either before launch or after launch. This means the Jiangnan Shipyard and the PLA Navy can choose when to launch the carrier once its construction has reached a certain level, the expert said.

Reports of some media outlets including the South China Morning Post on Tuesday speculated that the launch could take place on Friday, coinciding with the Dragon Boat Festival.

The construction of the third aircraft carrier was first confirmed by an official report in November 2018. The Xinhua News Agency reported at the time that a new type of aircraft carrier was in construction in an orderly manner on berth.

It is widely believed that China's third carrier will be larger than the previous two carriers, and it will likely use electromagnetic catapults to replace the previous two carriers' ski-jump ramps to launch aircraft.

Quelle:

Global Times 31 May 2022

Erste Lufthansa Boeing 787-9 kurz vor Auslieferung

- *Lufthansa erhält erste Boeing 787-9 im Sommer*
- *Anschließend Kabinenausrüstung bei Lufthansa in Frankfurt*
- *Offizielle Taufe auf Namen „Berlin“ und Erstflug in der zweiten Jahreshälfte*
- *Kerosinverbrauch und CO2-Emissionen der Langstreckenflugzeuge rund 25 Prozent niedriger*

Die Lufthansa Boeing 787-9 mit der Registrierung D-ABPA und dem zukünftigen Namen „Berlin“ wird nach der Zulassung durch die FAA (Federal Aviation Administration) im Sommer an Lufthansa ausgeliefert.

Die hochmodernen „Dreamliner“ Langstreckenflugzeuge verbrauchen im Schnitt nur noch rund 2,5 Liter Kerosin pro Passagier und 100 Kilometer Flugstrecke. Das sind rund 25 Prozent weniger als bei ihrem Vorgängermodell. Entsprechend verbessert sich auch die CO2-Bilanz.

Die Boeing 787-9 „Berlin“ bietet den Reisenden eine verbesserte Kabinenausstattung – unter anderem mit direktem Gangzugang für alle Gäste in der Business Class. Nach einer mehrwöchigen Kabinenumrüstung bei Lufthansa in Frankfurt, wird das Flugzeug zu Trainingszwecken zunächst auf innerdeutschen Strecken eingesetzt. Das erste interkontinentale Linienziel des Lufthansa „Dreamliners“ wird die kanadische Metropole Toronto sein.

Zwischen 2022 und 2027 erhält die Lufthansa Group insgesamt 32 Boeing „Dreamliner“.

Quelle:

Lufthansa Press Release 01 June 2022

Saab Receives Order for Studies on Future Fighter Aircraft Development

Saab has received an order from the Swedish Defence Materiel Administration, FMV, relating to future fighter aircraft development. The contract includes studies on future combat air capabilities.

The study is preparatory in nature and its purpose is to widen the work on how future combat air capabilities can be developed and realised.

The order value is approximately SEK 250 million.

“I am very pleased that we have received this order, which enables development of future capabilities. It means that we can intensify our work to develop new concepts, technologies, and other endeavours required to achieve relevant operational capability and which will prepare the future for Saab’s fighter technologies,” said Jonas Hjelm, Senior Vice President and head of Saab’s Aeronautics business area.

Quelle:

SAAB Press Release 01 June 2022

Technologiegruppe General Atomics Europe eröffnet Hauptstadtbüro unter Leitung von Frank Sitta

Die Technologiegruppe General Atomics Europe verstärkt ihre Präsenz in Deutschland und eröffnet in diesem Zuge ein Hauptstadtbüro im Berliner Regierungsviertel. Die Leitung hat Frank Sitta übernommen. Der 43-jährige Politikwissenschaftler war bis 2021 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion. In der neu geschaffenen Position vertritt er die Interessen der Unternehmensgruppe im politisch-parlamentarischen Raum.

General Atomics Europe (GA-Europe) ist eine integrierte Technologie-Gruppe für Luftfahrt, Infrastruktur und Nachhaltigkeit mit Hauptsitz in Dresden. Sie ist bereits seit 30 Jahren am deutschen Markt tätig und gehört zur weltweit agierenden General Atomics Group, ein amerikanischer, familiengeführter Technologie-Konzern. Die Unternehmen der GA-Europe organisieren anspruchsvolle Geschäftsfelder in der Hochtechnologie und setzen Maßstäbe in der Luftfahrt der Zukunft. Zudem sind sie ein verlässlicher Partner für Infrastruktur auf der Schiene, der Straße und auf Wasserwegen. Neben der Gestaltung der Zukunft von Lebensräumen sorgen sie im Bereich Nachhaltigkeit dafür, dass Rohstoffkreisläufe in Industrieprozessen, bei Technologiemetallen und in der Elektromobilität geschlossen werden.

„Es ist eine besondere Herausforderung für eine derart diversifizierte Unternehmensgruppe wirkungsvolle Interessenvertretung zu leisten“, erläutert Frank Sitta. Er berichtet an Stefan Klein, der die Strategische Geschäftsentwicklung der Gruppe in Deutschland verantwortet.

„Das Hauptstadtbüro wird das weitere Wachstum unserer Unternehmensgruppe unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Sitta einen branchenübergreifend erfahrenen Experten gewinnen konnten“, so Stefan Klein.

Quelle:

GA-Europe Press Release 22 March 2022